

Jeverisches Wochenblatt

Friesisches  Tageblatt **Gegründet 1791**

Jahrgang 231 · Nr. 262

DIENSTAG, 9. NOVEMBER 2021

2,00 €

Inzidenz in Friesland über 50

FRIESLAND/ABF – Amtsärztin Dr. Silke Sell hatte es vergangene Woche schon abgesehen: Die Corona-Zahlen in Friesland steigen. Zwar steht der Landkreis im Vergleich zu anderen Landkreisen und Städten noch gut da, doch auch die 50er-Marke ist am Wochenende geknackt worden.

So lag die Inzidenz in Friesland am Sonntag bei 50,5 und gestern bei 52,5. Wenn der Wert weiterhin über 50 liegt, dann könnte in Friesland wieder die 3G-Regel gelten. Das entscheidet sich am Freitag, denn erst wenn an fünf Werktagen hintereinander die Inzidenz über 50 ist, gelten die Einschränkungen – der Sonntag wird also nicht mitgezählt.

In Wittmund gelten schon seit Samstag verschärfte Regeln. Hier lag die Inzidenz gestern mit 62,7 auch wieder über der Grenze. Ebenfalls hohe Werte: Landkreis Emsland (149,3), Landkreis Leer (147,0 – hier meldete der Landkreis gestern zudem, dass ein 73-Jähriger an den Folgen einer Infektion gestorben ist. Das ist der 67. Todesfall im Zusammenhang mit der Pandemie), Delmenhorst (117,4); Wilhelmshaven (82,5) oder auch Emden (80,2). Spitzenreiter bleibt weiterhin der Landkreis Cloppenburg (314,0).

Corona-Fälle in Wilhelmshaven	
Aktuelle Corona-Fälle	145 +14
davon Wohnsitz Wilhelmshaven, aber aktuell außerhalb	2 +2
davon in stationärer Behandlung	10 +5
Anzahl der Genesungen	2349 +10
Gesamtzahl der Corona-Fälle	2551 +14
Gesamtzahl der Todesfälle	57
7-Tage-Inzidenz	82,5

Corona-Fälle in Friesland	
Aktuelle Corona-Fälle	86
davon Wohnsitz Friesland, aber aktuell außerhalb	1 -1
davon in stationärer Behandlung	5
Anzahl der Genesungen	1887 +5
Gesamtzahl der Corona-Fälle	2015
Gesamtzahl der Todesfälle	42
7-Tage-Inzidenz	52,5

UND AUßERDEM Kontaktpause

JNA – Kennen Sie das? Ein Bekannter macht eine Online-Auszeit und ist weder über diverse Messenger noch soziale Netzwerke erreichbar. Wie ungewohnt. Doch wie schön gleichzeitig: Denn früher ging's ja auch mit den persönlichen Treffen – oder mal statt einer Sprachnachricht mit einem direkten Telefonat. Denn, man glaubt es kaum, diese Funktion gibt es schließlich auch noch auf dem Handy...



Wo sich die Martinsgänse tummeln

Seit Wochen tummeln sich wieder Hunderte Gänse auf den Weiden südlich von Hohenkirchen. Nähert man sich ihnen, kommen sie lautstark auf einen zu. So manche von ihnen aber wird diesen Don-

nerstag wohl nicht überleben. Dann ist Martinstag, an dem diese Vögel gern als Martinsgans verzehrt werden. Vergangenen Herbst hatten viele Gänse eine längere Lebensdauer. Wegen des Lock-

downs wurden sie weder am 11. November noch zum Weihnachtsfest in der Gastronomie benötigt. Diesmal wird es in den Restaurants aber sicher Gänsebraten geben.

BILD: WOLFGANG NIEMANN

Gegen Impfpflicht für das Pflegepersonal

CORONA Darum lehnt Pflegebutler-Geschäftsführer Heiko Friedrich diesen Schritt ab

FRIESLAND/ABF – Die Gesundheitsminister von Bund und Ländern lehnen sie ab, der Marburger Bund (also der Verband der angestellten und beamteten Ärzte Deutschlands) ist dafür: eine Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen wie Pflegepersonal. Je höher die Corona-Zahlen deutschlandweit steigen, desto mehr wird über dieses Thema diskutiert.

„Ich halte die Impfpflicht für den völlig falschen Weg – und ich meine, so denken auch andere Einrichtungen“, sagt Pflegebutler-Geschäftsführer Heiko Friedrich auf Nachfrage. „Wir haben ohnehin schon Schwierigkeiten, Mitarbeiter zu finden. Wenn uns dann noch welche aufgrund der

ZITAT DES TAGES



ARCHIVBILD: ANTJE BRÜGGERHOFF

„Ich halte die Impfpflicht für den völlig falschen Weg.“

Heiko Friedrich
Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Pflegebutler

Impfpflicht verlassen, haben wir wirklich ein Problem.“

Seiner Meinung nach sollte eher auf Aufklärung gesetzt werden, um mit weiteren Impfkampagnen diejenigen zu erreichen, die noch nicht geimpft sind. In den Alten- und

Pflegeheimen in Friesland zumindest hat das auch schon funktioniert: Als die mobilen Impfteams für die Auffrischungsimpfungen in den 21 Einrichtungen unterwegs waren, haben sie 76 Erstimpfungen vorgenommen.

Friedrich beschäftigt derweil aber auch ein anderes Thema: So war auf der Gesundheitsministerkonferenz am Freitag auch die Einführung der Testpflicht für bereits geimpfte Besucher und das Personal Thema. „Das wäre für uns ein immenser Aufwand, wenn wieder die rund 500 bis 800 Besucher am Tag getestet werden müssten“, betont Friedrich. Hinzu kommt das Personal – bei den zwölf Pflegebutler-Einrichtungen sind das derzeit 650 Kräfte. Aktuell gilt, dass nur Ungeimpfte sich testen lassen müssen. „Nun müssen wir abwarten, was die Länder entscheiden und ob es dahingehend neue Verordnungen geben wird.“

Räuber droht Kassiererin mit Messer

JEVER/JW – Von einer räuberischen Erpressung und einem räuberischen Diebstahl berichtete gestern die Polizei. Beide Fälle trugen sich am Samstag in Jever zu.

■ Gegen 19 Uhr hat ein Mann die Kassiererin eines Verbrauchermarktes an der Lindenbaumstraße mit einem Messer bedroht und Geld gefordert. Nachdem er eine Getränkedose aus dem Regal geholt hatte, ging der Täter zur Kasse, erpresste von der Frau die Herausgabe des Geldes und flüchtete zu Fuß. Er soll etwa 19 Jahre alt und circa 1,70 Meter groß sein, einen schwarzen Kapuzenpulli, hellblaue Jeans, eine Baseballkappe, dunkle Schuhe und eine FFP2-Maske getragen haben.

■ Bereits um 14.25 Uhr hatte ein Mann in einem Geschäft an der Mühlenstraße Drogeartikel an sich genommen und war mit ihnen hinausgerannt. Dabei stieß er den Einkaufswagen eines 30-jährigen Kunden und seiner Frau um, woraufhin der 30-Jährige hinter dem Flüchtigen herrannte. Der warf daraufhin mit einem Stein und traf seinen Verfolger im Gesicht. Er wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Fahndung nach dem Täter läuft, er soll circa 25 Jahre alt und von kräftiger Statur sein, er trug graue Kleidung und eine Baseballkappe.

Hinweise zu beiden Fällen: ☎ 04461 / 92110.

Basketballer gewinnen Derby

ZETEL/JEVER/CSA – Die Basketballer der SG Cleverns-Sandel haben am Wochenende ihren zweiten Saisonsieg im zweiten Landesligaspiel eingefahren. Im Derby beim TuS Zetel setzten sich die Jeveraner in der Verlängerung mit 73:68 durch. Einziges Manko bei den Gästen waren die vielen Ballverluste im Spielaufbau.

→ **SPORT, SEITE 12**

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

WETTE

Schüler lesen sich Schlossturm hoch



BILD: ANTJE BRÜGGERHOFF
Anja Belemann-Smit (links) und Tina Haseneyer vom MG

JEVER/ABF – Das Mariengymnasium hat Bürgermeister Jan Edo Albers herausgefordert: Es wettet, dass es sich (virtuell) den Schlossturm hochlesen kann.

→ **JEVER, SEITE 3**

GEFÄNGNISSTRAFE

Auto gekauft – nicht bezahlt

WILHELMSHAVEN/JW – Ein 32 Jahre alter Wilhelmshavener muss wegen Betruges für 13 Monate in Haft: Er hatte bei einem Autohaus in Hude ein Fahrzeug für 29.000 Euro gekauft – aber nicht bezahlt. Das Landgericht hat damit gestern das Urteil des Amtsgerichtes in Oldenburg in zweiter Instanz bestätigt. Dem Autohaus hatte der Wilhelmshavener vorgegaukelt, über die Kaufsumme zu verfügen. Tatsächlich besaß er gar kein Geld.

→ **WILHELMSHAVEN, SEITE 5**

SPORT

Dem Sieg folgen neue Ziele



BILD: FREY NUTRITION
Magdalena Mlodzinski

SANDE/ELSFLETH/KKR – Der Titel der Norddeutschen Meisterin im Bodybuilding bringt für Magdalena Mlodzinski neue Ziele und Disziplin mit sich.

→ **SPORT, SEITE 11**

FRIESENBRÜCKE

Rückbau hat begonnen

WEENER/JW – In den kommenden Monaten sollen die Schienen und die noch übrige Stahlkonstruktion der alten Friesenbrücke über die Ems bei Weener (Landkreis Leer) zurückgebaut werden. Das ist notwendig, da bis 2024 an gleicher Stelle eine neue Friesenbrücke entstehen soll – laut Deutscher Bahn soll es die größte Eisenbahn-Hub-Drehbrücke Europas werden. Vor knapp sechs Jahren hatte ein Frachter die Friesenbrücke gerammt und zerstört.

→ **EMS-JADE, SEITE 9**

ZAHL DES TAGES

110

Fahrradhelme hat die Verkehrswacht Jeverland an elf Grundschulen im Landkreis verteilt.

→ **WANGERLAND, SEITE 7**

MEDIENHAUS
BRUNEMETTCKER

☎ 04461 / 944-144
→ @ **leserservice@jeverisches-wochenblatt.de**

